GEWERKSCHAFT DER POLIZEI
BUNDESPOLIZEI

SENIORENGRUPPE
Gewerkschaft der Polizei
- Bezirk Bundespolizei -

Seniorenінfo

-Direktionsgruppe Bayern-

1/2020

Der Senioren-Vorstand berichtet:

Am 27.02.2020 fand ein **Gespräch mit dem Präsidenten der BPOLDIR München, Herrn Dr. Blümel** sowie dem Vorsitzenden des GPR, Kollege Andreas Scholin und unserem Vorsitzenden der Seniorengruppe, Kollege Wolfgang Reich statt.
Dabei konnte dem Präsidenten aufgezeigt werden, dass viele Ruheständlerinnen und Ruheständler immer noch an dem Aktuellen der Dienststellen interessiert sind. Da auch das BPOL-Präsidium dem Rechnung trägt, ergibt sich aus einer Verfügung des BPOL-Präsidiums. Diese beinhaltet u.a. eine DIN-A 5 Broschüre, die den künftigen RuheständlerInnen und Rentnerinnen und Rentner viele Hinweise für den künftigen Lebensabschnitt aufzeigen.
In dieser Verfügung sind auch Aufgaben für die Dienststellen für die Betreuung dieses Personenkreises enthalten. Sei es die Beantragung von einem Ehemaligenausweis sowie die Einladung zu entsprechenden dienstlichen Veranstaltungen. Dazu sollen die Dienststellen die Beschäftigten befragen, inwieweit sie so betreut werden wollen.
Um den Kontakt dazu zu halten, sollen die Dienststellen Ansprechpartner in ihrem Bereich benennen. Präsident Dr. Blümel sieht die Notwendigkeit ebenso wie wir und wird die Dienststellenleiter in seinem Direktionsbereich darüber informieren damit diese die Ansprechpartner benennen, wie dies in der Präsidiums-Verfügung vorgesehen ist. Weiteres wird danach weiter festgelegt und alle erreichbaren Ruheständlerinnen und Ruheständer darüber informiert.

Geburtstage konnten feiern:

Der **Kollege Otto Harting**, KG Waldmünchen im Januar **seinen 70** .!
Der **Kollege Josef Völkl**, KG München **seinen 80**!
Beiden Kollegen herzlichen Glückwunsch, alles Gute, vor allem Gesundheit!

Die GdP - Kreisseniorengruppen berichten:

KG Passau:

Die Senioren trafen sich im Januar und Februar in der BPOL-Kantine Deggendorf zum Gedanken-austausch.
Anfang März besuchten sie das Fernsehstudio NiederbayernTV in Deggendorf. Das Studio strahlt alle Beiträge der Redaktionen aus Passau, Landshut sowie ihre eigenen aus Straubing und Deggendorf. Sie wurden vom Redaktionsleiter Herrn Manuel Krüger über die Abläufe wie Herstellung der Beiträge bis zur Ausstrahlung im NiederbayernTV informiert. Dabei wurden die Redaktionsräume sowie das Studio besichtigt und erläutert.
Ferner ist im Frühsommer ein Besuch im Bayerischen Landesamt für Digitalisierung in Vilshofen geplant. Des Weiteren wurde auch von einigen Kollegen ein Besuch im Militär- und Polizeimuseum in Ingolstadt vorgeschlagen Dies sollte ebenfalls für die kommenden warmen Monate vorgesehen werden. Auch darf ein Besuch im Biergarten nicht fehlen.

KG Rosenheim:
Zum ersten Seniorennachmittag traf man sich am 29. Januar in der Kantine der Bundespolizei, um das Programm für das Jahr 2020 zu besprechen. Aus den vielen Vorschlägen wurde dann am 27. Februar in einer kleinen Runde das Veranstaltungsprogramm beschlossen. Fünf Veranstaltungen über das Jahr verteilt stehen fest. Neben dem traditionellen Herbstfestbesuch werden Besichtigungen und Wanderung, selbstverständlich immer mit Einkehrmöglichkeit durchgeführt. Alles, wie es sich gehört, „seniorengerecht". Hoffen wir, dass der Wettergott immer das richtige Wetter für uns bereit hält.

Runder Geburtstag.



Am 05. März konnte unser **Kollege Gerd Junge** seinen **90. Geburtstag** feiern. Der KG Vorsitzende, Frank Herzog (re.), begleitet vom Seniorenbeauftragten S. Dienstbeck (li.) überbrachte dem Altersjubilar die Glückwünsche und überreichte einen Präsentkorb. Bei dieser Gelegenheit wurden wieder Erinnerungen geweckt und ausgetauscht. Gerd Junge wurde 1951 in Hangelar in den damaligen BGS eingestellt. Über Holzminden führte sein Weg 1954 nach Rosenheim, wo er bis zu seiner Pensionierung Ende März 1990 Dienst tat. Seine dienstliche Verwendung waren: 20 Jahre Fahrlehrer, 8 Jahre Personalwesen, 8 Jahre Sachgebiet T. Er engagierte sich auch frühzeitig in der Personalratsarbeit. Damals, vor Inkrafttreten des Personalvertretungsgesetzes, gab es noch die Gruppen „Grenzjäger", „Unterführer" und „Offiziere". (Wer weiß das noch?)
Wir wünschen dem Koll. Junge für die Zukunft alles erdenklich Gute.

...über die Bundespolizei:

Auch in 2019 hielten uns Ereignisse in Atem, schockierten uns Vorfälle. In der Zeitschrift Bundespolizei „kompakt" 6/2019 erinnert die Redaktion an Höhepunkte der zurückliegenden zwölf Monate – aus Sicht der Bundespolizei. Sie beinhaltet kurze, unterhaltsame aber auch nachdenkliche und erschreckende Geschichten, die die Familie Bundespolizei 2019 bewegt haben.
Siehe unter:
https://www.bundespolizei.de/Web/DE/04Aktuelles/05Kompakt/Ab-03-2019/2019/06/gesamtausgabe-einzelseiten.pdf?__blob=publicationFile&v=7

Allgemeine Informationen:

Die häufigsten Rentenirrtümer

Es gibt zahlreiche Rentenirrtümer. Wir klären diese auf.
„Die Rente kommt automatisch." „Alle müssen bis 67 arbeiten." „Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig."...
Rund um das Thema Rente gibt es eine Menge Gerüchte. Damit jeder Bescheid weiß, möchten die deutsche Rentenversicherung über die häufigsten Irrtümer aufklären.
Siehe dazu unter:
https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Allgemeine-Informationen/Wissenswertes-zur-Rente/Rentenirrtuemer/rentenirrtuemer_node.html
Informationen sind auch unter Service-Telefon der Deutschen Rentenversicherung Bund: 0800 1000 480 70 und Fax: 030 865 27240 zu erlangen.

Fragen und Antworten zur Grundrente

Lebensleistung verdient Anerkennung

Wer jahrzehntelang in die Rentenversicherung eingezahlt hat, soll im Alter auch etwas davon haben. Mit der Grundrente sorgt die Bundesregierung dafür, dass sich die Menschen darauf verlassen können. Das Kabinett hat nun das Grundrentengesetz beschlossen. Die wichtigsten Fragen und Antworten zu Voraussetzungen, Einkommensgrenzen und weiteren Regelungen siehe unter:
https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/newsletter-und-abos/newsletter-verbraucherschutz/kabinett-grundrente-1722964

Faktencheck Altersarmut: Ist Österreichs Rentensystem wirklich besser?

Rentnern in Österreich gehe es deutlich besser als Rentnern in Deutschland, argumentieren vor allem gewerkschaftsnahe Forscher. Aber ist das wirklich so? Wir haben die beiden Rentensysteme miteinander verglichen. Siehe im Einzelnen unter:
https://www.ihre-vorsorge.de/magazin/lesen/faktencheck-altersarmut-ist-oesterreichs-rentensystem-wirklich-besser.html

Ans Ohr halten des Telefons beim Autofahren kann als verbotswidrige Nutzung eines Mobiltelefons während der Autofahrt angesehen werden

Verwendung einer konkreten Bedienfunktion muss nicht nachgewiesen werden

Ist auf dem Lichtbilder einer Polizeikontrolle deutlich zu erkennen, dass ein Autofahrer ein Mobiltelefon in der linken Hand und an sein linkes Ohr hält, kann bereits aus dieser eindeutigen und für ein Telefonieren typischen Art und Weise des Haltens des Mobiltelefons geschlossen werden, dass eine während des Fahrens verbotswidrige Nutzung des Geräts vorliegt. Dies geht aus einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm mit Beschluss vom 28.02.2019
- 4 RBs 30/19 - hervor. Zum Inhalt siehe unter:
https://www.kostenlose-urteile.de/OLG-Hamm_4-RBs-3019_Ans-Ohr-halten-des-Telefons-beim-Autofahren-kann-als-verbotswidrige-Nutzung-eines-Mobiltelefons-waehrend-der-Autofahrt-angesehen-werden.news28432.htm

Gesundheit und Hilfe

Grauer Star (Katarakt)

Der Graue Star (die Katarakt) ist eine Augenerkrankung, bei der sich die Augenlinse eintrübt. Dadurch lässt das Sehvermögen nach, und vor allem feine Einzelheiten können nicht mehr klar gesehen werden. Manche Menschen haben nur leichte Seheinschränkungen, bei anderen geht das Sehvermögen dagegen rasch verloren. Der Krankheitsverlauf hängt unter anderem davon ab, welche Form des Grauen Stars man hat. Der Name „Grauer Star“ bezieht sich auf die Graufärbung der Linse und den „starren“ Blick, den Menschen mit fortgeschrittener Sehbehinderung oft haben.
https://www.gesundheitsinformation.de/grauer-star-katarakt.2268.de.html

Diese Medikamente helfen – mit und ohne Rezept

Die Auswahl an rezeptfreien und verschreibungspflichtigen Schmerzmitteln ist groß. Viele sind laut Bewertung der Stiftung Warentest geeignet. Doch gilt es, einige Regeln zu beachten – für eine bessere Wirksamkeit und zum Schutz vor Nebenwirkungen. Die Arzneimittelexperten geben einen Überblick zu Schmerzmitteln – von rezeptfreien Varianten wie Acetylsalicylsäure, Ibuprofen, Paracetamol über den neuen Hoffnungsträger Cannabis bis hin zu starken Opioiden wie Morphin. Weiteres siehe unter:
https://www.test.de/Schmerzmittel-Welche-Arznei-wo-gezielt-wirkt-5073133-0/
Aber auch unter folgender Adresse und Telefonnummer können Informationen eingeholt werden.
Stiftung Warentest; Postfach 30 41 41, 10724 Berlin; **test-Leserservice** (inhaltliche Fragen) Mo, Mi, Fr 10 bis 13 Uhr, **Tel. 0 900 1/58 37 81**

Wie wirksam sind Medikamente wirklich?

Sie kommen meistens, wenn man sie überhaupt nicht gebrauchen kann. Auf der Stirn, der Nase oder am Kinn leuchten rote Pickel. Gezielte Medikamente sollen helfen, doch die Erfahrung zeigt, dass die Pickel auch von allein verschwinden können. Unter folgender Internetseite sind Informationen aufgezeigt, wie die Wirksamkeit von Medikamenten nachgewiesen werden kann.
https://www.gesundheit.uni-hamburg.de/wissen/grundwissen/wirksamkeit-von-medikamenten.html

Kein Gift fürs Herz!

Experten verraten, welche 13 Fehler Sie vermeiden sollten

Es wiegt gerade mal circa 300 Gramm und ist etwa so groß wie eine menschliche Faust: Trotzdem ist das Herz ein beeindruckendes Hochleistungsorgan. In einem durchschnittlich langen Leben schlägt es rund drei Milliarden Mal und pumpt dabei 250 Millionen Liter Blut durch den Körper.
Ausführlich unter:
https://www.ovb-heimatzeitungen.de/leben/2020/01/19/kein-gift-fuers-herz.ovb

Geld und Finanzen

Alles, was Ihr Geld in diesem Jahr wissen muss

Das Finanz-Abc macht Sie schlau für 2020: Was ändert sich? Wann zahlen Sie mehr? Wo kriegen Sie mehr?
https://www.focus.de/finanzen/news/wirtschaft-alles-was-ihr-geld-in-diesem-jahr-wissen-muss_id_11514339.html

Fragen und Antworten zur Elektromobilität

So funktioniert der neue Umweltbonus

Die höhere Kaufprämie für Elektroautos ist in Kraft - damit wollen Bundesregierung und Industrie sicherstellen, dass die Elektromobilität den Durchbruch auf dem Massenmarkt schafft. Die wichtigsten Fragen zum Umweltbonus im Überblick unter:
https://www.bundesregierung.de/breg-de/service/newsletter-und-abos/newsletter-verbraucherschutz/umweltbonus-1692646

Stromtarife mit Bonus lohnen sich nur bedingt

Wer einen Stromvertrag abschließt, schaut fast immer auf den Preis. Ein Vertrag mit Bonuszahlung erscheint da mitunter auf den ersten Blick besonders günstig. Doch Verbraucher sparen bei solchen Tarifen nur im ersten Jahr, zeigt eine Untersuchung des Marktwächters Energie. Ab dem zweiten Jahr waren die untersuchten Tarife fast immer teurer als verbraucherfreundliche Vergleichstarife, meist sogar im Vergleich zur Grundversorgung. Außerdem erhält nicht jeder Kunde den Bonus, da dessen Auszahlung teilweise an bestimmte Bedingungen geknüpft wird. Einzelheiten siehe unter:
https://www.vzbv.de/pressemitteilung/stromtarife-mit-bonus-lohnen-sich-nur-bedingt
Kann auch unter folgender Adresse angefordert werden:
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. vzbv
Rudi-Dutschke-Straße 17, 10969 Berlin, Tel.: 030/25800-0

Zuguterletzt:

Ich finde das Alter nicht arm an Freuden; Farben und Quellen dieser Freuden sind nur anders.
(Alexander von Humboldt 1769-1859, deutscher Naturforscher und Geograf)

SENIORENGRUPPE
Gewerkschaft der Polizei
- Bezirk Bundespolizei -
-Direktionsgruppe Bayern-
Wolfgang Reich, Vorsitzender und Redakteur